



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2019/2020

HAFENVERWALTUNG KEHL
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Umweltbelange / Leitsatz 05: Energie und Emission	4
Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	6
Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen	7
5. Weitere Aktivitäten	9
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	9
Umweltbelange	10
Ökonomischer Mehrwert	12
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	12
Regionaler Mehrwert	13
6. Unser WIN!-Projekt	15
7. Kontaktinformationen	17
Ansprechpartner	17
Impressum	17

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Hafenverwaltung Kehl (HVK) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Gemäß § 3 ihrer Satzung sind die Verwaltung, die Unterhaltung und die Verbesserung des Rheinhafens Kehl Gegenstand des Unternehmens. Ferner kann die HVK Geschäfte jeder Art durchführen, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. In diesem Zusammenhang bietet sie eine moderne und leistungsfähige, trimodale Umschlaganlage für Firmen der Region.

Mit einem jährlichen Gesamtgüterumschlag von wasserseitig rund 4,2 Mio. Tonnen und bahnseitig über 2,3 Mio. Tonnen zählt der Hafen Kehl zu den bedeutendsten Logistikkreisläufen im Südwesten. Von diesem Gesamtumschlag realisierte die HVK 2,1 Mio. Tonnen wasser- und bahnseitig in eigener operativer Verantwortung in 2019.

Die Vielseitigkeit der Umschlags- und Lagereitfähigkeit vom Betrieb des Containerterminals über den Umschlag von Schwer- und Massengut bis hin zur Bewirtschaftung von Hallen und Regallägern, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für das Unternehmen. Die HVK koordiniert und unterhält das ca. 320 ha große, landeseigene Industriegebiet mit seiner gesamten Infrastruktur.

Neben der Weiterentwicklung der Logistikströme sowie der Lager- und Umschlaggeschäfte ist es der HVK wichtig, gemeinsam mit ihren Kunden nachhaltiges Wirtschaften als eine bedeutende Aufgabe zur Sicherung künftiger Lebensgrundlagen zu berücksichtigen.



Sanierung und Modernisierung des Verwaltungsgebäudes Hafenstraße 19

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Dieser Bericht dokumentiert die Nachhaltigkeitsarbeit der HVK. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation des Unternehmens erforderlich sind und die die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen des Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennt sich die HVK zu ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben das Nachhaltigkeitsverständnis der HVK.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 20.06.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Vorgezogener naturschutzrechtlicher Ausgleich, Hafen Kehl

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Ausgleichsfläche „Animal Garden“:



Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Finanzierung und Begleitung aller Maßnahmen und Tätigkeiten, die mit dem Projekt in Verbindung stehen.

Projektpate: Diplombiologe Dr. Ingo Nikusch

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

Leitsatz 05: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Durch Maßnahmen zur Energieeinsparung und die Minderung von Emissionen tragen wir dazu bei Ressourcen zu schonen und den CO₂-Ausstoß zu minimieren.

Die Arbeitsplätze der Hafenverwaltung Kehl und darüber hinaus auch Arbeitsplätze vieler Logistikdienstleister und Firmen in der Region sind von einem langfristigen Unternehmenserfolg abhängig. Dieser Erfolg kann in der heutigen wirtschaftlichen Situation nur durch optimale Umschlag- und Lagerbedingungen sowie durch ausgereifte und angepasste Infrastrukturverbesserungen erreicht werden.

Dieser Erfolg ist nur mit motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern möglich, die sich mit ihrem Unternehmen identifizieren. Aus diesem Grund beteiligen wir uns an Ausbildungsprogrammen oder lernen Quereinsteiger auch in fortgeschrittenem Alter an.

Umweltbelange / Leitsatz 05: Energie und Emission

ZIELSETZUNG

Als Logistikdienstleister im trimodalen Umschlag- und Lagerhaltungsgeschäft wurden im Betriebsbereich der HVK im Jahr 2019 etwa 6,6 Mio. t Massengüter, Düngemittel, Stückgut und über 130.000 TEU Container umgeschlagen. Hierfür sind erhebliche Energiemengen erforderlich.

Bereits im Jahr 2015 hat die HVK ein Energiemanagement eingeführt, das seit 2016 nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert wird. Somit hat die HVK immer eine aktuelle Betriebsanalyse des Effizienzpotentials bei sämtlichen Einzelverbrauchern und konnte bereits einige Sparmaßnahmen umsetzen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ergänzend dazu werden energetische Verbesserungen an unseren Gebäuden vorgenommen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Für das Jahr 2018 ließ die HVK einen Carbon Footprint erstellen.
- Seit Juli 2019 nutzt die HVK im PKW-Fuhrpark ein Elektrofahrzeug.
- Die neue Photovoltaikanlage auf dem Verwaltungsgebäude ist seit Januar 2020 in Betrieb.
- Die Umstellung auf die Verwendung von GTL Fuel, einem synthetischen Dieselmotorkraftstoff, hat sich im Bereich der Reachstacker bewährt und wurde auf den Bereich der Mobilbagger ausgeweitet.
- Ein Verladebagger wurde durch ein Hybrid-Fahrzeug ersetzt.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im März 2020 fand die Auditierung nach DIN EN ISO 50001:2018 erfolgreich statt. Durch den Bezug von Ökostrom konnte der CO₂-Ausstoß deutlich gesenkt werden.

Ein weiteres Elektrofahrzeug ist bestellt und soll gegen Jahresende geliefert werden.

Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge: Derzeit laufen die Beschaffungen für zwei Ladestationen. Eine Station wird im öffentlich zugänglichen Bereich in Form einer Ladesäule errichtet.

37% des Dieserverbrauchs der HVK wurde im Jahr 2019 durch GTL ersetzt. Der CO₂ Ausstoß des GTL wurde dabei vollständig kompensiert.

INDIKATOREN

Indikator 1:

- Ziel: Senkung des CO₂ Ausstoßes im PKW-Fuhrpark.
Ergebnis: Ein Fahrzeug mit Verbrennungstechnologie wurde im vergangenen Jahr durch ein Elektrofahrzeug ersetzt.

AUSBLICK

GTL Fuel wird seit dem 29.03.2019 im Bereich der Reachstacker verwendet. Nach erfolgreicher Umstellung wurde eine weitere Tankstelle im Bereich der Mobilbagger umgerüstet.

- Unser Ziel: Steigerung des GTL-Anteils von 37% auf 70%.

Im Zuge der energetischen Sanierung wurde die Heizölanlage des Verwaltungsgebäudes durch eine Wärmepumpe ersetzt. Eine Photovoltaikanlage liefert den erforderlichen Strom für Verwaltung und Werkstattbereich und ermöglicht darüber hinaus eine Einspeisung in das Netz.

- Unser Ziel: Bis Ende 2020 soll die Sanierung des Verwaltungsgebäudes abgeschlossen sein.

Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften ist groß. Aus diesem Grund ist es für die Hafenverwaltung wichtig, die Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen attraktiv zu gestalten. Sie weist auf Arbeitsplatzmöglichkeiten hin und bietet ausgebildeten Arbeitskräften oder Quereinsteigern die Möglichkeit, sich an den Umschlaganlagen oder im Bereich der Werkerhaltung anlernen und weiterbilden zu lassen. Auf eine Durchmischung der Altersstruktur wird dabei Wert gelegt. Die HVK bietet auch älteren Arbeitskräften Beschäftigungsmöglichkeiten. Diese Arbeitsplätze müssen langfristig gesichert sein, um den Mitarbeitern eine verlässliche Perspektive zu bieten.

Die HVK gestaltet das Arbeitsumfeld ihrer Mitarbeiter durch moderne Umschlag- und Lagertechnik auch in Zukunft attraktiv und leistungsorientiert. Zusätzliche Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten sollen den Mitarbeitern Sicherheit und Kompetenz am Arbeitsplatz geben.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Finanzielle Beteiligung an der Nacht der Ausbildung im Kehler Hafen am 11. Oktober 2019
- Angebot von Ferienjobs für Schüler
- Neueinstellungen in den Bereichen Verwaltung, Umschlag und Werkstatt
- Schulungsmaßnahmen in verschiedenen Bereichen
- Einführung einer vierteljährlich erscheinenden Mitarbeiter-Information seit Juli 2019
- Zum ersten Mal wurde einer Studentin der Hochschule Kehl der Einführungslehrgang in der Verwaltung ermöglicht.
- Im Rahmen der Modernisierung des Verwaltungsgebäudes werden moderne Büroarbeitsplätze geschaffen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die HVK bietet Perspektiven, erhält sichere Arbeitsplätze und erreicht durch eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit, dass ihre Mitarbeiter gerne im Hafen arbeiten. Viele unserer Mitarbeiter sind bereits über Jahrzehnte mit der HVK verbunden. Durch diese Konstanz wird eine hohe Arbeitsqualität erreicht.

INDIKATOREN

Indikator 1:

- Im Betrachtungszeitraum konnten zwei neue Kollegen eingestellt werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 2:

- Im Betrachtungszeitraum gab es keine Kündigung

AUSBLICK

Auf die Themen *Mitarbeiter* und *Gesundheitsvorsorge* wird unter dem Leitsatz 02 / Mitarbeiterwohlbefinden näher eingegangen.

Die HVK wird ihren hohen technischen Standard bei den Umschlaganlagen, den Lagereinrichtungen und der Werkerhaltung beibehalten.

- Unser Ziel: In den Ruhestand ausscheidende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden weiterhin zeitnah und ggf. mit ausreichender Überschneidungszeit ersetzt.

Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen

ZIELSETZUNG

Schwerpunkt der operativen Geschäfte der Hafenverwaltung Kehl ist der eigene Umschlagbetrieb mit dem Bestreben, möglichst viel Gütertransport auf Schiene und Wasser zu verbringen. Im Vordergrund steht die Investition in beste verfügbare Technik, sei es im Terminalbetrieb, im Massengut- und Düngemittelumschlag oder in der Hallenlagerung.

Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 sichert einen hohen Energieeffizienz-Standard, verbunden mit einem dauerhaften Prozess zur Optimierung (siehe Leitsatz 05).

Der umfassende Maschinenpark wird durch Ersatzbeschaffungen nach aktuellsten technologischen Anforderungen stets auf einem modernen und damit auch Ressourcen schonenden Stand gehalten. So wurden im vergangenen Jahr zwei der vier Tankstellen auf GTL Fuel umgestellt (siehe Leitsatz 05).

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Zertifizierung unseres Energiemanagements nach DIN EN ISO 50001 (siehe Leitsatz 05).
- Umstellung einer weiteren Tankstelle auf GTL (siehe Leitsatz 05).
- Konstanter Austausch mit den ansässigen Firmen, um über deren Vorstellungen, Planungen und Bedürfnisse auf dem Laufenden zu sein.
- Begleitung des Projektes zur grenzüberschreitenden Abwärmenutzung im Kehler Hafen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die HVK verzeichnete im Jahr 2019 einen Anstieg von 8,2% beim wasserseitigen Umschlag. Im Bereich der Containerlogistik blieb der Umschlag nahezu unverändert.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1:

- Statistiken im Bereich des Umschlags und der Lagerung

AUSBLICK

Die HVK gleicht die Bedürfnisse ihrer Kunden weiterhin mit ihrer vorhandenen Infrastruktur ab und hat dabei stets das Thema Nachhaltigkeit im Auge.

- Unser Ziel: Durch regelmäßigen Austausch mit allen Beteiligten kennen wir deren Bedürfnisse, haben die Möglichkeit, vorausschauend zu planen und können im Bedarfsfall schnell reagieren und Lösungen aufzeigen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Januar/Februar 2019 fand die erste Mitarbeiterbefragung mittels Fragebögen statt. Die Rücklaufquote betrug 64%. Die Ergebnisse wurden im Mai 2019 allen Mitarbeitern präsentiert.
- Die Einführung einer vierteljährlich erscheinenden Mitarbeiter-Info soll dazu beitragen, dem Wunsch der Mitarbeiter auf mehr Information gerecht zu werden.
- Fortbildungen in Bereichen der Arbeitssicherheit fanden statt.
- Im Rahmen der Corona-Pandemie wurden viele vorbeugende Maßnahmen durchgeführt. Beispielhaft zu nennen sind die Versorgung der Mitarbeiter mit Desinfektionsmitteln und Masken, die Einrichtung von Sanitäreinrichtungen für externe Nutzer, das Aufstellen von Plexiglasscheiben, die Einrichtung von Home-Office-Arbeitsplätzen in der Verwaltung und Neuregelungen des Schicht- und Pausenbetriebes im Bereich von Umschlag und Lagerei.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Berücksichtigung der Barrierefreiheit (Aufzug, Toiletten) im Rahmen der Umbaumaßnahmen.
- Beschaffung von ergonomisch verstellbarem Mobiliar (höhenverstellbare Schreibtische).

Ausblick:

- Auch in Zukunft wird die HVK ihren Mitarbeitern ein Umfeld schaffen, in dem sie gerne, sicher und gesund arbeiten.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Januar 2019 bestand für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, an einer Mitarbeiterbefragung zur psychischen Gefährdungsabschätzung teilzunehmen. Die Ergebnisse wurden anschließend allen Mitarbeitern bekanntgegeben.
- Im Juli 2019 fand im Anschluss an die Betriebsversammlung ein gemütliches Beisammensein statt.
- Im Oktober 2019 wurde ein weiteres Sonderseminar zum Thema „Be- und Entladen sowie Festmachen von Schubleichtern“ veranstaltet.
- Im November 2019 wurde erneut ein Nichtraucherseminar angeboten.
- Mit einer betrieblichen Weihnachtsfeier klang das Jahr 2019 aus.
- „An apple a day keeps the doctor away“ – unter diesem Motto wurde allen Mitarbeitern von November 2019 bis März 2020 insgesamt 600kg Äpfel kostenlos zur Verfügung gestellt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Mitarbeiterbefragung deckte Verbesserungsmöglichkeiten auf, die von Seiten der Geschäftsleitung aufgegriffen wurden.
- Die Obsttage fanden einen guten Anklang und sollen auch in Zukunft durchgeführt werden.
- Fluktuation findet bei der HVK nicht statt.

Ausblick:

- Die HVK wird weiterhin die Gesundheit, Motivation und Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter fördern.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei Neuanschaffungen werden stets alle Beteiligten einbezogen, um die anschließende Akzeptanz, Handhabung und Wartung sicherstellen zu können.
- Mit ihren Stakeholdern steht die HVK in ständigem Austausch.
- Wir sind offen für interessierte Personen und präsentieren Besuchergruppen unseren Alltag durch Vorträge und Führungen.
- Der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk (THW) werden Gebäude zu Übungszwecken zur Verfügung gestellt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch den ständigen Kontakt wird vorausschauendes Handeln ermöglicht und ein passgenaues Reagieren im Bedarfsfall gewährleistet.

Ausblick:

- Auch in Zukunft werden wir uns stets die Zeit und ein offenes Ohr für unsere Anspruchsgruppen haben und den ständigen Austausch pflegen.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Büroalltag wurden weitere konventionelle Produkte durch umweltfreundliche Produkte wie z. B. EcoLine Permanent Marker, Recycling-Paketband sowie Ordner und Umschläge aus Recyclingmaterial ersetzt.
- Anschaffung eines Elektroautos im Juli 2019.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Seit Januar 2020 ersetzt eine Photovoltaikanlage mit Wärmepumpe die bisherige Heizölanlage des Verwaltungsgebäudes.
- Der Werkstattbereich kann nun vollständig mit selbstproduziertem Strom versorgt werden.
- Zwei Strahler (500W und 1500W) wurden durch LED-Strahler ersetzt.
- Im Gleisbereich wurde eine Beleuchtung installiert, die mittels Bewegungsmelder gesteuert wird.
- Im Januar und Februar 2020 fanden Kranfahrschulungen mit Unterweisung in ressourcenschonender Fahrweise statt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Straßenbeleuchtung wird sukzessive auf LED umgestellt.
- Durch den Bezug von Ökostrom konnte der CO₂-Ausstoß im Jahr 2019 weiter reduziert werden.

Ausblick:

- Auch in Zukunft achten wir unsere Umwelt und sind darauf bedacht, ressourcenschonend zu handeln.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

- Siehe unter „Schwerpunkt-Leitsätze“

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Mai 2019 wurde ein Aktenvernichter mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ beschafft.
- Im Bereich der Reachstacker und Verladebagger fanden im Februar und Mai 2019 eine Mitarbeiterschulungen zur schonenden Fahrweise statt.
- Die Krananlagen und Elektrostapler werden seit Januar 2019 mit Ökostrom, d.h. CO₂-neutral, betrieben.
- Für das Jahr 2018 wurde ein Carbon Footprint erstellt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ein sicherer Umgang mit Geräten und Fahrzeugen und die Möglichkeit zur Wartung und Reparatur durch eigene Mitarbeiter wird durch Schulungsmaßnahmen gewährleistet.

Ausblick:

- Die Einbeziehung aller Beteiligten bei der Beschaffung, Bedienung und Reparatur dient der Langlebigkeit der Maschinen und soll auch in Zukunft gewährleistet sein.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

- Siehe unter „Schwerpunkt-Leitsätze“

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

- Siehe unter „Schwerpunkt-Leitsätze“

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei Neuanschaffungen in den Bereichen Maschinen, Geräte und Fahrzeuge wurden stets alle Beteiligten einbezogen. Betriebskosten und Nachhaltigkeitskriterien (Lebenszyklusberechnung) wurden dabei berücksichtigt.
- Durch eine vorausschauende Haushaltsplanung stehen im Folgejahr ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Baumaßnahmen bzw. Beschaffungen gehen stets öffentliche Ausschreibungen bzw. das Einholen von Vergleichsangeboten voraus.
- Die Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt (z.B. erneuerbare Energien und Energieeffizienz), Soziales (z.B. Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit) und Unternehmensführung (z. B. Austausch mit Stakeholdern) steht stets im Fokus.

Ausblick:

- Wir werden auch zukünftig kontinuierlich in unsere Infrastruktur investieren und unsere Anlagen im Sinne der Nachhaltigkeit auf dem neuesten Stand halten.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Mai und Juni 2019 fanden die Schulungen der Mitarbeiter zum Thema Anti-Korruption statt.
- Im Dezember 2019 wurden die Mitarbeiter über die korrekte Verhaltensweise beim Erhalt von Belohnungen, Geschenken, Provisionen und sonstigen Vergünstigungen informiert. Geschenke und sonstige Zuwendungen wurden hierauf zentral erfasst.
- Bei allen Beschaffungen wurden Vergleichsangebote eingeholt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Das Mehraugenprinzip fand bei allen wichtigen Entscheidungen statt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der jährlich auf der Homepage der HVK veröffentlichte Bericht zum Public Corporate Governance Kodex steht für transparente Unternehmensführung.

Ausblick:

- Auch in Zukunft wird die Belegschaft regelmäßig sensibilisiert und geschult.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die regionalen Umweltauswirkungen konnten durch mehrere umgesetzte Maßnahmen (z. B. durch die Steigerung des Einsatzes von GTL-Fuel anstelle von Diesel, die Beschaffung eines Elektrofahrzeuges und die Investition in neue Technologien) gesenkt werden .
- Die HVK betreibt einen LKW-Stellplatz, der Fahrern eine kostengünstige Übernachtung ermöglicht sowie Müll zu entsorgen und eine Toilettenanlage zu nutzen. Umliegende Flächen werden dadurch geschont und den Fahrern ein einfacher Service angeboten.
- Die HVK bietet als Logistikdienstleister trimodale Umschlag- und Lagermöglichkeiten für die Region. Gemeinsam mit den neun Oberrheinhäfen versuchen wir über das TEN-T-Projekt (*Trans-European Network-Transport*) die Logistik- und Transportbedingungen in der Oberrheinregion grenzüberschreitend und nachhaltig zu verbessern.
- Die HVK unterstützt Ausbildungsprojekte, stellt Praktikumsplätze zur Verfügung und bietet Ferienjobs für Schüler an.
- Die HVK führte für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Studierende Infoveranstaltungen durch.
- Zum Stichtag 31.12.2019 wurden bei den Firmen im Hafengebiet 4.513 besetzte Arbeitsplätze registriert.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zur Verknüpfung der Häfen untereinander und grenzüberschreitend wurde das *River Information Port Systems* (RIPS) eingerichtet. Dieses System ermöglicht die Nachverfolgung von Containerladungen, die wiederum dazu führt, dass die einzelnen Häfen abschätzen können, bis wann sie mit den einzelnen Ladungen rechnen können. Somit ist Containerlogistik besser planbar. Die Abstimmung über die Weiterentwicklung des Systems ist abgeschlossen. Zusätzliche Module (z. B. für Massengut und Passagiere) werden derzeit erarbeitet und erprobt.
- Die HVK unterstützt und finanziert weiterhin das Naturschutzprojekt (siehe WIN-Charta-Projekt).

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Die HVK wird auch weiterhin ein umfangreiches Programm zu Erhalt und Erweiterung der leistungsfähigen Hafeninfrastruktur (Umschlagsanlagen und Lagermöglichkeiten) umsetzen und damit auch in Zukunft gute Rahmenbedingungen für die Unternehmen im Hafen und der regionalen Wirtschaft bieten.
- Mit dem Abschluss des von der EU geförderten neuen dreijährigen Projekts des *River Information Port Systems* (RIPS) ist im Jahr 2022 zu rechnen.
- Die HVK wird zwei Insektenhotels bauen und aufstellen zu lassen.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im März 2020 wurde ein weiteres Elektrofahrzeug für den Fuhrpark bestellt. Die Lieferung soll bis Ende des Jahres erfolgen.
- Eine Aufstellung über die Fahrzeuge des Fuhrparks zeigt auf, in welchen Bereichen sich der Einsatz von E-Mobilen als sinnvoll erweist.
- Eine öffentliche Ladesäule für Elektrofahrzeuge wird dieses Jahr aufgestellt.
- Zur Optimierung einer neu zu errichtenden Gleisbeleuchtung wurde ein steuerbares System gewählt: In der Dämmerung sind die Leuchten auf nur 10% geschaltet. Der Rangierverkehr aktiviert die Leuchten beim Durchfahren der Lichtschranken für die Dauer von 30 Minuten auf 90%.
- Die monatlich erscheinenden nachhaltigen Tipps aus den WIN-Charta-Newslettern werden seit März 2020 per Email an die Kollegen weitergeleitet.
- Die von November 2019 bis März 2020 durchgeführte Verteilung von Äpfeln wurde mit Unterstützung eines Obsthofes und Äpfeln aus der Region durchgeführt. Die HVK wurde dabei immer in Verbindung mit der Belieferung anderer Unternehmen angefahren.
- Seit Januar werden die Büros unserer Mitarbeitenden und der Werkstattbereich mit eigenem Strom versorgt. Zusätzlich wird das Verwaltungsgebäude mit Hilfe einer Wärmepumpe beheizt.
- Studierende der Hochschule Kehl wurden über das Energiemanagement der HVK informiert. In diesem Zusammenhang wurde auch der Carbon Footprint vorgestellt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bei der Beschaffung von Büromaterial wird Produkten mit Ökolabel möglichst der Vorzug gegeben.
- Seit Januar 2019 bezieht die HVK Ökostrom.
- Konventionelle Strahler und Leuchten werden nach und nach durch LED ersetzt.

Ausblick:

- Ausgewählte Fahrzeuge des Fuhrparks sollen nach und nach durch E-Mobile bzw. Hybridfahrzeuge ersetzt werden.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit ihrem WIN!-Projekt leistet die HVK einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Auf Optionsflächen der im Hafen ansässigen Papierfabrik Koehler und den Badischen Stahlwerken wurden von Naturschutzexperten seltene Tierarten und Pflanzen gefunden. Um Industrieerweiterungen nicht zu gefährden, wurde im Zeitraum zwischen 2012 bis 2015 ein vorgezogener naturschutzrechtlicher Ausgleich durchgeführt. Insekten und andere Bodenlebewesen wurden eingefangen und umgesiedelt. Mähgut wurde eingelagert und Pflanzensamen nebst den daran überwinterten Insektenstadien im Frühjahr auf den Ausgleichsflächen ausgebracht. Der große Erfolg der Umsiedlung macht das Projekt landesweit einzigartig. Nahezu die gesamte ursprüngliche Biozönose konnte auf den Ausgleichsflächen wieder nachgewiesen werden.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Insgesamt wurden bisher über 1000 Arbeitsstunden und über 80.000,00 Euro in diese Maßnahme investiert.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Maßnahme war ein Pilotprojekt und hat sich als voller Erfolg herausgestellt. Der Abschlussbericht wurde im Frühjahr 2020 von Herrn Dr. Nikusch veröffentlicht und der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Ortenaukreis vorgelegt. Diese wird ihn an das Regierungspräsidium weiterleiten, wo der Ausgleich dokumentiert und die Flächen kartiert werden. Die Ausgleichsflächen sind dann für 20 Jahre geschützt.



UNSER WIN!-PROJEKT

AUSBLICK

Die Flächen sollen zukünftig einmal jährlich gemulcht werden.

Herr Dr. Nikusch wird der HVK bei der Betreuung der Flächen weiterhin beratend zur Seite stehen und ggf. Korrekturen oder Sonderaktionen empfehlen, um die Ausgleichsflächen optimal in dem geplanten Zustand zu erhalten.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Tanja Hodapp, Hafenverwaltung Kehl

Telefon: 07851 897-24

Impressum

Herausgegeben am 18.05.2020 von

Hafenverwaltung Kehl
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hafenstraße 19
77694 Kehl
Telefon: 07851 897-0
Fax: 07851 897-66
E-Mail: info@hafen-kehl.de
Internet: www.hafen-kehl.de

